wasserwirtschaft wassertechnik 2/2001: 45-48, 2001

Antifouling oder Bioinvasion: Das TBT-Dilemma

Stefan Nehring

Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

[Nehring, S. (2001): Antifouling oder Bioinvasion: Das TBT-Dilemma. – wasserwirtschaft wassertechnik 2/2001: 45-48]

Einleitung

Tributylzinn (TBT) zählt zu den giftigsten Stoffen, die bisher in die Umwelt gelangt sind. Es ist daher geplant, ein Anwendungsverbot dieses Biozids in Farbanstrichen auf Schiffskörpern zum 1.1.2003 und ein Totalverbot ab 1.1.2008 auszusprechen. Können sich hieraus neue ökologische Probleme ergeben?

Ausblick

Durch die am 14.05.1998 in Kraft getretene EU-Richtlinie für Technische Biozide (98/181/EG) wird für alle Neuentwicklungen von Biozid-Produkten der Nachweis der Umweltverträglichkeit gefordert, um Scheinalternativen zu vermeiden. Die ersten Ergebnisse mit möglichen Alternativen für den Einsatz organozinnhaltiger Verbindungen in Schiffsanstrichen zeigen, dass bei ihrer Anwendung in der globalen Handelsschifffahrt für eine uneingeschränkte ökologische Akzeptanz noch eine Vielzahl von Untersuchungen und übergreifenden Analysen notwendig ist. Für Schiffe mit einem eingeschränkteren Aktionsradius scheinen aber zumindest biozidfreie Produkte eine echte TBT-Alternative darzustellen. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Reglementierungen sollte die Forschung nach effektiveren, umweltverträglichen Antifouling-Farben intensiviert werden. Möglicherweise besitzen spezielle biologisch aktive Wirkstoffe, die in Pflanzen und Tieren des Meeres vorkommen und von diesen als biogener Bewuchsschutz verwendet werden, gute Perspektiven für einen Einsatz in modernen, zukunftsorientierten Antifoulingtechnologien.

A reprint of the paper can be obtained as pdf by giving the titel in an email to info@StefanNehring.de